

Recycling-Revolution

14.000 Lkw-Fahrten und 3 Millionen Kilo CO₂ könnte ein neues Styropor-Recycling-Verfahren einsparen.

SPITAL (wey). Mit seinem System „Thermowhite“ ist Unternehmer Alois Edler aus Spital erfolgreich in Sachen Estrichverlegung und gebundener Dämmschüttung in Europa

Zukunfts Rundschau

Mehr zum Thema auf www.meinbezirk.at/zukunft-coe



unterwegs. Vereinfacht gesagt, bereitet er Styroporabfall, also etwa Verpackungs- und Fassadenmaterial, auf und macht daraus Wärmedämmung. „In Österreich fallen jährlich gut 6000 Tonnen EPS-Abfall (Bau- und Verpackungsabfall) an“,



Alois Edler und seine Söhne Christian und Robin (v.li.) wollen mit ihrer Erfindung den Umsatz mehr als verdoppeln. Foto: Thermowhite GmbH

sagt Edler. Diese Müllberge haben den findigen Unternehmer ins Grübeln gebracht. „Bisher läuft es so, dass der Styroporabfall zunächst in die Altstoffsammelzentren (ASZ) gebracht wird. Von dort kommt er zur LAVU (Landes-Abfallverwertungsunternehmen) nach Wels und anschließend zu den Verwertern, die das Material shredern. Das ist dann der Rohstoff

für die Weiterverarbeitung.“ Problematisch sei nicht nur der immense Bedarf an Diesel und Trinkwasser. Edler erklärt: „Styropor ist leicht, hat aber viel Volumen. Man bringt gerade einmal 700 Kilo auf einen Lastwagen.“ Seine Idee: „Wir stellen schon im ASZ eine Presse auf. Dann kann man 24 Tonnen Styropor pro Lkw transportieren, und zwar direkt zum Verwerter.

Das würde allein in Österreich 14.000 Lkw-Fahrten einsparen.“ Das gepresste Styropor wird eingeschmolzen und wieder aufgeschäumt. „Damit spare ich fast 50 Prozent Wasser ein – knapp 28 Millionen Liter pro Jahr“, sagt Edler. Seine Erfindung hat er intensiv erforscht, sie ist zum Patent eingereicht. Allerdings schlagen die Kosten für die Umsetzung mit rund fünf Millionen Euro zu Buche. Daher ist Edler auf der Suche nach Geldgebern und lotet Fördermöglichkeiten aus. „Zumindest einen Extruder will ich einmal aufstellen“, so sein Wunsch. „Dafür brauche ich eine Million. Dann könnte ich ab dem Sommer produzieren.“ Auf Europas größter Estrich- und Belagmesse in Feuchtwangen Ende Juni wird er das Projekt vorstellen. Firmen aus Deutschland haben schon Interesse bekundet. Mehr auf meinbezirk.at/2024613

HAAR EATER

SCW shoppingcity wels

Kinder Zauberkünstler MAGUEL um 16.00 Uhr

Der Oster Hase ...ist los

am 14. April ab 14.00 Uhr

Buntes Familien-PROGRAMM

www.scwels.at

Zwei Schwerverletzte bei Fahrzeug-Überschlag

PETTENBACH (wey). Mittels Bergeschere mussten am 7. April zwei Personen nach einem Verkehrsunfall in Pettenbach aus dem Auto geschnitten werden. Wie die Polizei berichtet, fuhr eine 57-jährige aus Scharnstein um 20.15 Uhr auf der Kremsmünsterer Landesstraße Richtung Pettenbach. Aus unbekannter Ursache kam

sie von der Fahrbahn ab und geriet in den Straßengraben. Das Fahrzeug überschlug sich und landete mit dem Dach in der Wiese. Dabei wurde das Dach eingedrückt. Die Lenkerin sowie ihr mitfahrender Gatte wurden eingeklemmt. Nach der Erstversorgung wurden die schwer verletzten Personen ins Krankenhaus gebracht.

XXXLutz

JETZT

-20%¹⁾

AUF EINES VON VIELEN MÖBELSTÜCKEN IHRER WAHL

1) mit Gutscheine von Innenseite